

**Zu kaufen gesucht**

wird ein Kochofen mit thönernem Aufsatz und eine Kochmaschine Brühl Nr. 36, 2 Treppen.

Es wird ein Geschäft, bestehend in Holz-, Kohlen- oder Victualienhandel, welches einen fleißigen Mann ernährt, zu kaufen oder auf Rechnung zu übernehmen gesucht, und kann in letzterem Falle eine Caution von 200 bis 500 Thalern gestellt werden.

Darauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adresse schriftlich abzugeben Erdmannstraße Nr. 2 parterre, im Seitengebäude.

**Dringende Bitte.** Ein sich in der größten Noth befindender hiesiger Bürger und Familienvater bittet edle Menschenfreunde um ein Darlehn von 200  $\mathfrak{f}$  gegen übliche Zinsen auf 4 Monate. Leipzig, im Wohlthun bekannt, wird auch die Seinen nicht verlassen. Hinreichende Sicherheit wird gewährt. Adressen unter H. G. 82 bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Auszuweisen** sind 1000  $\mathfrak{f}$  sofort und 10,000  $\mathfrak{f}$  für Ostern 1854 gegen vorzügliche Hypothek und 4% Zinsen, Nicolaisstraße Nr. 39, 3. Etage.

**Auszuweisen** sind gegen mündelmäßige Sicherheit 6000  $\mathfrak{f}$  und 13,000  $\mathfrak{f}$  zu 4%. Adv. Alexander Kind.

500  $\mathfrak{f}$  sind gegen sichere Hypothek auszuweisen. Adv. Max Rose, Hainstraße Nr. 3.

Eine wissenschaftlich gebildete Dame wünscht einige junge Kinder für die Schule vorzubereiten und ihnen täglich einige Stunden zu ertheilen; auch würde sie Unterricht für schon größere Kinder übernehmen.

Näheres ist in der Kunsthandlung P. Del Vecchio zu erfahren, wo auch Adressen gefälligst entgegen genommen werden.

**Gesuch.** Sollte ein die hiesige Messe besuchender Teppichfabrikant geneigt sein, ein Commissionlager von Teppichen verschiedener Sorten bis zur nächsten hiesigen Ostermesse hier zu lassen, so würde der Agent Herr Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13, nähere Auskunft darüber ertheilen.

Zu einem bedeutenden Gewinn bringenden, an Concurrenz leidenden Geschäft wird ein solider Theilnehmer mit einigen 100  $\mathfrak{f}$  gesucht, welcher sofort, aber auch später eintreten kann.

Adressen beliebe man unter E. O. H. 55 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Für Musiker.**

Gesucht wird ein junger, unverheiratheter, tüchtiger Musiker, Contra-Bassist, welcher sich entschließt, sofort ein Engagement nach Amerika anzunehmen.

Persönliche Meldungen, Behufs weiterer Besprechungen, werden Tauchert Straße Nr. 14 a parterre, möglichst heute, erbeten.

Für eine italienische Waarenhandlung wird für ultimo d. M. ein junger Commis gesucht; derselbe muß flotter Verkäufer sein und ganz gute Zeugnisse besitzen.

Näheres durch Theodor Schwennicke.

**Ein der Buchführung, französischen u. englischen Sprache kundiger Commis** kann bei einem bedeutenden Hamburger Hause sofort gute Stelle finden. Näheres Reichels Gart., Petersbr. 7, 1 Tr.

Gesucht wird ein zuverlässiger Mann zum Verkauf einer schriftlichen Ausgabe gegen 50 Procent Rabatt.

Das Nähere bei Frau Hamann, Petersstraße Nr. 4.

**Gute Coloristen**

finden bei Unterzeichnetem dauernde Beschäftigung. Leipzig, Königsstr. Nr. 2, 1 Tr. C. W. B. Naumburg.

Gesucht wird ein Laufbursche. Näheres Münzgasse Nr. 3, 1 Treppe.

**Gesucht**

wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Laufbursche Brühl Nr. 60, bei A. Leim, Buchbindermeister.

**Gesuch für Reisende und Agenten.**

Eine rheinländische Fabrik, die auf der Londoner Industrie-Ausstellung einen Preis für ihr seit fast einem Jahrhundert in allen Ländern rühmlichst bekanntes und gesuchtes Erzeugniß erlangt, für dessen Absatz seit 15 Jahren hat reisen lassen und in Folge dessen in ganz Deutschland, dem ganzen österreichischen Kaiserstaate mit Inbegriff der italienischen Provinzen, in Neapel, Russland und Polen, Schweden, Norwegen, Dänemark, Belgien, Holland, Spanien und England feste Abnehmer hat, beabsichtigt zum Zwecke einer weitem Ausdehnung ihrer Verbindungen noch zwei routinirte Reisende zu engagiren.

Sie bewilligt den bereits seit längern Jahren für sie thätigen Reisenden neben einer namhaften Provision, die so hoch ist, daß sie allein die Reisespesen deckt, noch einen solchen Beitrag zu den Spesen, daß ihnen ein reichliches Auskommen gesichert ist, und würde einem ähnlichen Uebereinkommen den Vorzug geben; dabei würde sie den Reisenden auch noch erlauben, einen convenablen Nebenartikel für eigene Rechnung zu führen, oder, wenn es gewünscht wird, versuchsweise auch die ganzen Reisespesen bezahlen.

Den eingehenden Offerten müssen die besten Empfehlungen zur Seite stehen; Kenntniß fremder Sprachen wird gewünscht und besonders berücksichtigt.

Die Anträge solider und thätiger Agenten, die geneigt wären, den Artikel **provisionsweise** zu führen, werden ebenfalls gern entgegengenommen, und dürften unter entsprechenden Umständen Berücksichtigung finden. Sollte ein anderer Fabrikant geneigt sein, sich mit den Suchenden zu verbinden, um einzelne oder sämtliche Staaten Europa's und Nordamerika's für gemeinschaftliche Rechnung bereisen zu lassen, so würde man dessen Propositionen bereitwilligst entgegenkommen.

Frankirte Offerten unter A. B. No. 11 finden durch die Expedition dieses Blattes prompte Beförderung.

**Mitarbeiterinnen** finden dauernde Beschäftigung im Pflanzgeschäft von Johanna Friedrich, kleiner Blumenberg.

Gesucht werden sofort geschickte fleißige Weisnäherinnen auf dauernde Arbeit Inselstraße Nr. 13 im Hofe links 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. November ein nicht zu junges Mädchen für Kinder, das gut mit denselben umzugehen weiß und gute Zeugnisse beibringen kann.

Nur Solche wollen sich melden an der Wasserfont in Schwägerichens Garten im Hause links 1 Treppe hoch.

Gesucht wird für eine renommirte Gastwirthschaft eine freundliche Bierkellnerin, welche auch die Stelle des Stubenmädchens mit zu versehen hat, und gute Atteste besitzt.

Näheres bei J. G. Otto, Moritzstraße Nr. 10, 1. Etage.

Eine Jungfer, im Frisiren, Schneidern, feinen Stopfen und Plätten geübt, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum 1. November gesucht.

Zu melden beim Hausmann in Nr. 5 der kleinen Fleischergasse, Mittwoch, den 12. d., von 3—4, oder Donnerstag von 9—10 Uhr.

Wegen Krankheit wird zum sofortigen Eintritt eine Köchin mit guten Zeugnissen gesucht in Lehmanns Garten, 3. Haus, 2 Treppen hoch rechts.

Gesucht wird ein nicht zu schwaches Mädchen, welches bisher bei Kindern gewesen sein muß, und auch häusliche Arbeit verrichten kann. Mit Buch zu melden

Brühl Nr. 89, im Hofe rechts 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. November ein mit guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen. Nur Solche wollen sich melden Gerberstraße Nr. 62.

Gesucht wird sofort ein hübsches, reinliches und gut empfohlenes Stubenmädchen gr. Windmühlenstrasse 1B, 2. Hof part.

Gesucht wird zum 15. d. Mts. ein ordnungsliebendes Mädchen Thomaskirchhof Nr. 15 parterre.

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren und allen sonstigen häuslichen Arbeiten sich zu unterziehen bereit ist, wird zu sofortigem Antritt oder doch vom 1. Novbr. an gesucht Inselstraße Nr. 9, 3 Treppen.